

Edler Nachttisch mit Lampe

Kupfer und Holz ergeben ein schickes Paar, das deinem Schlafzimmer mehr Glamour verleiht! Diese DIY-Konstruktion eignet sich optimal für alle, die nicht viel Platz am Bett oder am Boden lieber Freiraum haben.



Dieser selbstgebaute Nachttisch ist ein DIY-Projekt, das aus einem Design-Katalog stammen könnte! Wer keinen Platz hat, im Schlafzimmer ein Nachtschränkchen aufzustellen, ist mit dieser puristisch aussehenden Lösung gut beraten.

Du möchtest was Größeres? Das findest du [hier](#)!

Das brauchst du:

Werkzeugliste:

- Akku-Handkreissäge mit einem Kreissägeblatt für Holz, alternativ Stichsäge
- Akku-Schlagbohrmaschine, alternativ Akku-Bohrschrauber und Bohrer
- Akku-Schleifgerät mit 120er Schleifpapier
- 25-mm-Forstnerbohrer
- 44-mm-Mehrzweck-Lochsäge
- Bleischere
- Bleistift
- Zollstock
- Schreinerwinkel bzw. Winkellineal
- Schraubzwinge
- Spachtel, Kartuschenpistole zum Verarbeiten des Klebers
- Pinsel oder Rolle

Materialliste:

- Leimholzplatte 80 x 20 x 1,8 cm
- 2 Kupferblechplatten 1000 x 300 x 1,5 mm

- 2 Linsenkopfbeschläge bzw. sog. Schrankaufhänger 40 x 4,5 mm
- 4 Holzschrauben 16 x 3,5 mm
- 2 Schrauben für die Wandaufhängung 4 x 60 mm plus passende Dübel
- Holzleim
- Zwei-Komponenten-Kleber
- Lasur
- Glühlampe
- Lampenfassung mit Kabel und Stecker bzw. Schalter
- Schutzausstattung: Handschuhe, Schutzbrille, Gehör- und Mundschutz



Foto: Bosch

01. Bretter zusägen

Damit die Nachttischleuchte „schweben“ kann, braucht sie eine recht-winklige Aufhängekonstruktion. Dazu auf der Leimholzplatte die Brettmaße zweimal markieren (18,5 x 35 cm) und zusägen. Auf jeweils der Längsseite des Brettes eine Gehrung von 45 Grad für die Eckverbindung schneiden.

Tipp: Wer auf die Eleganz der Gehrung verzichten kann oder möchte, kann die beiden Bretter auch stumpf verbinden. Dann die Länge des aufrechten Bretts ggf. um Materialstärke verringern. Das hintere Brett auf die Ablage aufsetzen und verleimen oder ggf. von unten verschrauben.



Foto: Bosch

02. Beschläge markieren

Lege eines der Bretter mit dem Gehrungsschnitt nach unten vor dich. Auf der Oberseite markierst du rechts und links einen Punkt mit einem Abstand von 4 cm zu den kurzen Seiten und 3 cm zur oberen Kante. Ziehe parallel zur Seitenkante eine gerade Linie von der oberen Kante bis einige Zentimeter unterhalb der Markierung. Anschließend legst du das oberste Schraubenloch eines Beschlags auf den zuvor markierten Punkt und zeichnest mit dieser „Schablone“ das untere Loch an.



Foto: Bosch

03. Sacklöcher bohren

Damit die beiden Beschläge im Brett verschwinden können, bohrst du an den so markierten Stellen mit einem 25-mm-Forstnerbohrer jeweils zwei Sacklöcher pro Beschlag. Eine weitere Sackbohrung setzt du mittig zwischen die beiden anderen, sodass sich ein durchgehendes längliches Loch ergibt.



Foto: Bosch

04. Loch für Glühlampe

Auf dem zweiten Brett markierst du die Position der Glühlampe. Je seitlicher diese liegt, desto mehr Ablagefläche hast du. Hier erst mittig ein kleines Loch vorbohren, dieses dann mit einer Mehrzweck-Lochsäge vergrößern. (Maßgeblich ist der Durchmesser der Lampenfassung. Diese soll nicht durchrutschen, sondern wackelfrei im Loch sitzen.) Beide Bretter glätten und die Kanten brechen.



Foto: Foto:Bosch

05. Bretter verbinden

Jetzt wird die Holzkonstruktion zusammengefügt. Die Bretter mit den Gehrungsseiten zueinander und den Sacklöchern nach unten zeigend hinlegen. Holzleim auf die Gehrungsseiten auftragen und zusammenklappen. Für Fälle wie diesen, in denen die Position der beiden zu verleimenden Teile nur schwer mit Schraubzwingen oder einem Spanngurt fixiert werden kann, gibt es den sogenannten Nageltrick.

Tipp: Der Nageltrick

Dabei werden kleine Drahtstifte in die zu verleimenden Teile geschlagen und die Köpfe der Nägel mit der Zange abgeknipst. Dann den Leim auftragen und die Teile auf- bzw. aneinanderdrücken (optimalerweise in einer Winkellade oder zumindest an einem Anschlagbrett). Nach dem Trocknen des Holzleims Reste entfernen und die Oberfläche nach Geschmack und Belieben lasieren, um die Farbe des Holzes zu verändern. Für die Verwendung im Haus kannst du das Holz natürlich auch unbehandelt lassen.



Foto: Bosch

06. Beschläge einschrauben

Schraube die Aufhänger in die Sacklöcher. Der runde Teil der schlüsselförmigen Aussparung der Beschläge zeigt dabei nach unten.



Foto: Bosch

07. Kupferplatten zuschneiden und verkleben

Markiere auf einem Kupferblech das Maß der Bretter (18,5 x 35 cm). Für das zweite Blech musst du in der Länge die Materialstärke des Holzes abziehen (16,7 x 35 cm). Die Stücke mit einer Blechschere zuschneiden.

Das etwas kleinere Kupferblech mit Zwei-Komponenten-Kleber (z.B. von [Henkel](#)) auf die aufrechte Innenseite der Holzkonstruktion kleben. Dann den Kleber auf die obere Kopfkante dieses Brettes auftragen und gleichmäßig verstreichen. Das zweite Blech mit der Unterkante exakt am Holzrand anlegen und festdrücken.

Wichtig: Zwei-Komponenten-Kleber zieht relativ schnell an und sollte zügig verarbeitet werden. Den Kleber dann nach Angabe des Herstellers aushärten lassen.



Foto: Bosch

08. Aufhängen und erleuchten

Die Position der beiden Löcher für die Aufhängung an der Wand markieren und [bohren](#). Dübel und Schrauben (4 x 60 mm) einsetzen und die Holz-Kupfer-Konstruktion in die Beschläge einhängen. Zum Schluss die [Glühlampe](#) in die Lampenfassung eindrehen, mit dem Stecker voran durch die Aussparung fädeln und in die Steckdose stecken.

Fertig ist der edle Nachttisch mit Beleuchtung!



Foto: Bosch

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy